Die "Tour de Suisse" mit den SBB

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1951)**

Heft 6

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-773955

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Links: Zu den Ortsansässigen gesellen sich die zahlreichen Extrazuggäste, die den Start nach dem Gotthard miterleben wollen.
Die 6. Etappe der Tour de Suisse 1951 führt am 21. Juni von Luzern über Zug, Schwyz, Altdorf, den Gotthard nach Bellinzona und Lugano.

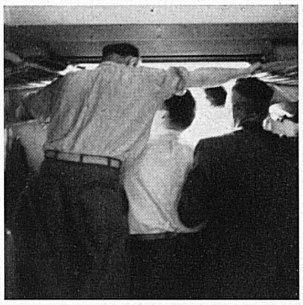
A gauche: Outre les gens de l'endroit, les nombreux voyageurs du train spécial assistent au départ donné pour le Gothard. Le 21 juin, la sixième étape du Tour de Suisse mènera de Lucerne à Bellinzone et Lugano en passant par Zoug, Schwyz, Altdorf et le Gothard.

Unten: Der Extrazug ist den Straßenkämpen ein Stück weit vorausgefahren und hat sich auf einem stillen Geleise postiert, während seine Passagiere die erste Durchfahrt der Tour de Suisse goutieren.

Ci-dessous: Devançant légèrement les «géants de la route», le train spécial s'est arrêté sur une voie tranquille pour permettre aux voyageurs d'observer le premier passage.

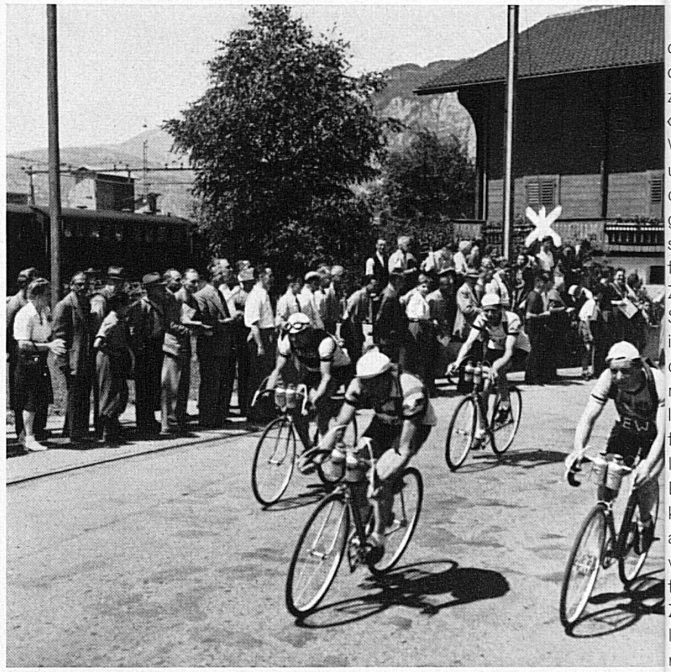
Wie populär die «Tour de Suisse» im ganzen Lande herum geworden ist, zeigt die Tatsache, daß sich bereits die SBB ihrer angenommen haben und für die ungezählten Tour-Fanatiker Sonderzüge veranstalten. Zu ermässigten Tarifen wird einem dabei Gelegenheit geboten, eine der interessantesten Etappen sozusagen vom Anfang bis zum Ende mitzuerleben. Ist es da verwunderlich, daß diese Extrazüge jeweils von Männlein und Weiblein, ja Kind und Kegel, vollgepfropft sind und daß alle Passagiere mit gleichem Fanatismus dem Kräftemessen der «Riesen

DIE «TOUR DE SUISSE» MIT DEN SBB



Rechts: Unterwegs bietet sich auch Gelegenheit, den Kampf vom Zug aus zu beobachten.

A gauche: Du train en marche, on peut également suivre les péripéties de la course.



↑ Oben: Von Göschenen ist man in die ersten Kehren der Schöllenen gestiegen, um möglichst viel Interessantes am «Berg» beobachten zu können.

Ci-dessus: De Göschenen, on a gravi les premiers lacets des Schöllenen pour ne rien perdre de la montée.

← Links: Natürlich hat man auch Gelegenheit, die entscheidende Phase des Rennens am Etappenziel in Lugano mitzuerleben.

A gauche: Naturellement, on peut aussi assister à Lugano, but de l'étape, à la phase décisive de la course.

Unten: Im Zürcher Hauptbahnhof wartet der Extrazug auf die vielen begeisterten Anhänger der Landesrundfahrt.

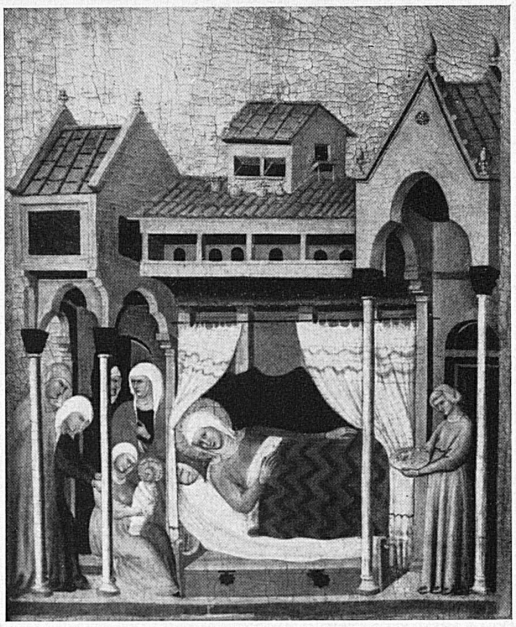
Ci-dessous: Dans la gare principale de Zurich, le train spécial attend les supporters enthousiastes du Tour de Suisse.

der Landstraße» folgen? Bei diesem einzigartigen Anlaß zeigen sich die SBB wirklich «straßenfreundlich» gesinnt. Wird doch durch die Art und Weise, wie diese Tour-de-Suisse-Sonderzüge organisiert werden, allen Wünschen der begeisterten Mitfahrer Rechnung getragen. Zuerst fährt man etwa zum Startort, wo man die vielen interessanten und aufregenden Etappenvorbereitungen miterleben kann und vielleicht sogar die Möglichkeit findet, seinem Straßenliebling die Hand zu drücken. Dann folgt man den Radkämpen gewissermaßen bis ans Ziel. Teils kann man sie vom fahrenden Zug aus verfolgen, da und dort wird der Zug aber auf ein totes Geleise geführt, so daß die bereits in äußere wie auch innere Hitze geratenen «Verfolger» spannende Passagen vom Straßenrand aus miterleben können. Ein schrilles Pfeifensignal kündet jeweils an, wenn der Zug seinen Weg zum nächsten Standort fortsetzen will, wo man seiner Begeisterung erneut durch anspornendes Zurufen Ausdruck geben kann. Hat man während der Fahrt nicht gerade Sicht auf das Straßengeschehen, so gibt sich das erhitzte Auge zur vorübergehenden Beruhigung den zahlreichen Schönheiten der umliegenden Landschaft hin, so daß jeder auf zwei Arten zur vollen Befriedigung kommt und einen ebenso spannenden wie erquicklichen Tag erleben darf.

Spezialreportage von Hans Emil Staub, Zürich

RUNDSCHAU

LES ACTUALITÉS

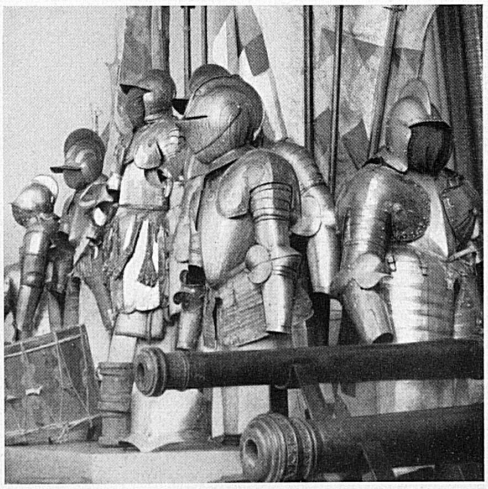


↑ Ci-dessus: Dans son testament, M. Francisco de Asis Cambo, ancien ministre espagnol des finances, a légué à l'Etat de Vaud une «Naissance de la Vierge» due à un ami de Giotto, en témoignage de gratitude pour le soin avec lequel sa collection de tableaux avait été gardée en son temps.

← Links: Die von der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung im Museum für moderne Kunst in New York organisierte Ausstellung schweizerischer Plakate aus fünf Jahrzehnten brachte unserem Lande reiche Anerkennung.

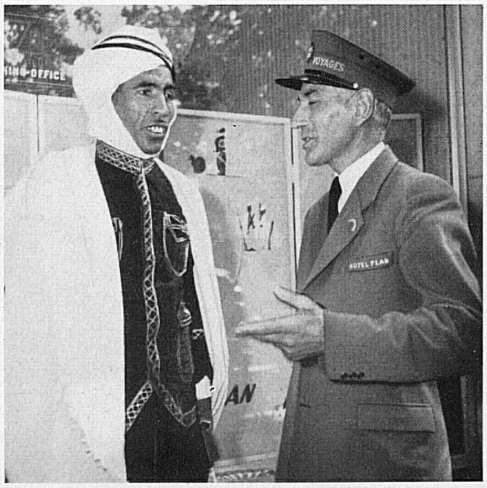
A gauche: En organisant à New-York, au Musée d'art moderne, une exposition d'affiches suisses de ces dix derniers lustres, l'Office suisse d'expansion commerciale a attiré l'attention du public sur notre pays.

↓ Ci-dessous: Depuis la rénovation du Musée historique de Neuchâtel, les splendides objets en montre, sagement réduits aux essentiels, sont présentés avec beaucoup plus de clarté et de goût.



Oben: Am 30. Juni findet dieses Jahr in Luzern das große Seenachtfest statt. Ein interessantes Vorprogramm leitet zu dem prachtvollen, traditionellen Feuerwerk über. ↑

Ci-dessus: La grande fête de nuit dans la rade de Lucerne aura lieu cette année le 30 juin.

Rechts: Die internationale Reiseorganisation Hotel-Plan hat einen Stab erfahrener Reisefachleute in ihren Dienst gestellt. Sie helfen tatkräftig mit, die Schweiz als Reiseland zu propagieren. →

A droite: Hotel-Plan, organisation internationale de voyage, a engagé tout un état-major de spécialistes.